



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4517-015 **GISPADID:** 2001548**Objektbezeichnung:**

Kalksinterablagerungen im Tal der Alme

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

Gemeinde: Brilon

(Nuts-Code: DEA57)

Digitalisierte Fläche (ha):

7,09

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Bereich der Klaeranlage Alme, der Umflut des Muehlenbaches (Obergraben) und der L 637 bis zur Muehle sind Kalksinterbildungen im Tal der Alme besonders auffaellig. Der Aufbau der Talfuellung ist besonders in den Prallhaengen der Alme zu erkennen. Sie besteht aus mehreren Kalktufflagen aus unregelmassigen Kalkbrocken, die durch humose Horizonte getrennt werden, dort auch mitunter eingelagerte und vom Kalksinter fest umschlossene Baumreste, die erst durch die junge Erosionstaetigkeit der Alme wieder teilfreigelegt wurden. Die Alme zeigt in diesem Bereich mitunter kleinraeumige Maeander bzw. Schlingen. Die heutige Geroellfuehrung besteht zum groessten Teil aus erodierten Kalksinterbroeckchen. Ausserhalb des Flussbettes zeigt sich die Kalktuffuellung des Tales in Form eines unregelmassigen, mitunter schwach welligen Reliefs. Der Bachlauf liegt im "NSG Almetal <HSK>".

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen naturnahen Bachlaufes mit Kalksinterbildung aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen Gruenden sowie wegen seiner Schoenheit, Seltenheit

Bewertung:

Situation unverändert

nicht gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Holozän

Kenndaten:

Landschaftsform-biogen

/ gx4a

Sinterterrasse

Quelle

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt

/ gx3c



Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b
Aufschluss-Bodenprofile	/ gx2a
Abtragungsform-erosionsbedingt	/ gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Sohlental

Fluss- oder Bachriss

Karbonatgesteine

Subfossilien (Allg. Palaeontologie)

Sinterterrasse

natürlicher Aufschluss

Kalksinter

Mittelgebirgsfluss,-bach

Umflut

Fluss- oder Bachmäander

Fluss- oder Bachwindungen

Ufer- und Hochufer

Gleit- oder Prallhang

Talauensedimente

Schotterkörper

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Umfeld:

Grünland

sonstige Nutzung

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: allgemeine Massnahmen des Gewaesserschutzes

Naturräumliche Zuordnung:

334 – Nordsauerländer Oberland

Höhe über NN:

min. 293 m, max. 299 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4517-015

Objektbezeichnung:

Kalksinterablagerungen im Tal der Alme

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

Gemeinde: Brilon

(Nuts-Code: DEA57)

Digitalisierte Fläche (ha): 7,09

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4517, Q2, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2681270 / H: 5706769

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

AGUS

OZ:

OZ

Datum: 15.08.2001

OZ

Datum: 30.06.1989

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 20.10.2021
